

Aktion MACH'S BESSER im Gesundheits- und Sicherheitsausschuss

Viermal im Jahr tagt der GSA-Ausschuss der PPS, um über aktuelle Themen zu Sicherheit und Gesundheit zu beraten.

Ein wichtiger Punkt ist dabei die Liste der Verbesserungsvorschläge bzw. Beinaheunfallmeldungen. Bereits seit 1998 sammelt die PPS diese Meldungen systematisch, wertet sie aus und setzt geeignete Vorschläge um. Fast 300 Vorschläge sind seitdem eingegangen. „Sind Mitarbeiter in Verbesserungsprozesse eingebunden, ist die Akzeptanz für die sich daraus ergebenden Maßnahmen höher, als wenn etwas angeordnet wird“ erklärt Ralf Prior, zuständig für Arbeitssicherheit und Qualitätssicherung.

Jeden Verbesserungsvorschlag und jede Beinahe-Unfallmeldung honoriert die PPS mit 50 Euro. Die Meldungen werden nach Kriterien wie Verbesserung der Arbeitssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit bewertet. Der Einreicher des erstplatzierten Vorschlags erhält eine Prämie in Höhe von 750 Euro. Unter den drei besten Vorschlägen aus jeder GSA-Sitzung wird am Ende des Jahres der Gewinner für die 1.500 Euro verlost.



Unser Kollege Thomas Meyering ist der glückliche Gewinner der letzten Jahresverlosung. Er hatte eine unsichere Situation in Form einer nicht abgeschlossenen elektrotechnischen Überprüfung einer Metallkreissäge in der Werkstatt gemeldet.

Was er mit dem Betrag gemacht hat, wird in der nächsten *Rohrpost* verraten.